

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo 109-411340
Č. 1-22
Průhy 1-22

22 listů 4.8.2009 *Jan*

Krab. 78.

ST S

IV. M - 185 / 42.

IV. M - 186 / 42.

1.) V e r m e r k :

Die Sonderzuweisung von markengebundenen Lebensmitteln
ist mit sofortiger Wirkung eingestellt worden.

2.) Zum Vorgang Ministerialdirigent Liebenow.

~~-----~~

2

Herrn Staatssekretär.

Am 30.d.Mts. habe ich aus Anlaß einer Beschwerde von Frau Klünger über die Qualität des Essens den Kantinier Riedl (Pächter der Czernin-Kantine) vorgeladen und bei der Gelegenheit erfahren, daß er täglich noch Sonderzuwendungen an Fett und Fleisch erhält. Herrn Karschuck, der zur Zeit der Vertreter von Herrn Ministerialdirigenten Liebenow ist, und den ich weisungsgemäß am gleichen Tage - im Laufe des Vormittags - in der Angelegenheit aufgerufen hatte, war von einer Weisung, die Sonderzuwendungen seien einzustellen, nichts bekannt.

Vandropinschrift
von Maryelinde
Hauptinsufflation

ZENTRALVERWALTUNG
Nr. Z: HB/42.

Prag, den 31. Juli 1942

An
Herrn Min. Rat Krieser
Gruppe: J u s t i z



Für den täglich laufenden Sonderdienst sind Sie am
Sonntag , den 2.8. 1942, in der Zeit von 21.-
bis 7.30 Uhr eingeteilt worden.

Sie haben sich während dieser Zeit in Ihrer Wohnung
(Ruf-Nr. 3711) aufzuhalten.

Der diensthabende Beamte muß sowohl am Tag
Nacht in der Lage sein, ohne zeitraubende Ermittlung
verschiedenen Aufgabengebiete der Behörde zuständig
Gruppenleiter anzugeben und eine Verbindung mit ihm
Fernsprecher oder durch Entsendung eines Dienstkräft
stellen.

Zu diesem Zwecke haben Sie sich jeden Nach
1/2 18 Uhr, sonnabends, zugleich für Sonntag, um 1/2

Ministerialdirigent
Liebenow

5
Prag, den 27. Juli 1942.

*Lebenow
Wohnung
No 14/8.43*

Herrn Staatssekretär.

Am 4. Juli ist angeordnet worden, dass ich meinen Wohnsitz bis zum 1. August nach Prag zu verlegen hätte, evtl. würde die Zahlung der Trennungsschädigung eingestellt.

Ich berichte, dass ich mich um eine Wohnung bemüht habe und von Ihnen mein Vorschlag gebilligt worden ist, dass ich in die früher von Ministerialdirigenten Völckers innegehabte Wohnung ziehen werde. Die Wohnung ist z.Zt. noch von der Adjutantur belegt und wird von dieser freigemacht, sobald die im Schwarzenberg Palais untergebrachten Tschechen herausgezogen sind. Dies ist bereits in die Wege ge-

Der Reichswirtschaftsminister

Berlin, den 17. 11. 1944

RECHTSGEBUNG
23 NOV 1944 V 17586

0239/44

und gegen, dieses Geschäftszeichen und den
Inhalt der weiteren Schreiben anzuzeigen

Beteiligung der Deutschen Rentenbank-Creditanstalt an der
Landwirtschaftlichen Bank für Sachsen und Thüringen

Auf Verlangen des Herrn Reichsministers
Landwirtschaftliche Rentenbank-Creditanstalt
Landwirtschaftliche Bank für Sachsen und Thüringen

Herrn Reichsminister
Landwirtschaft



Handwritten signature: *... byf*

Beurlaubt

Handwritten note: *Vom Vortrag 11.10.44 Wm*

Handwritten file number: *IV 10 - 186 2/428*

Abschrift

4

Landwirtschaftlichen Bank für Böhmen und Mähren

Schiff, den 27. Juni 1942

Landwirtschaftlichen Bank für Böhmen und Mähren
Landwirtschaftlichen Bank für Böhmen und Mähren

in Verbindung mit dem Gesetz über das Kreditwesen
in der Fassung des Gesetzes vom 23.7.1940 die Erlaubnis zum
Erwerb einer Bankkapital von nom. K 13 Millionen an der
Landwirtschaftlichen Bank für Böhmen und Mähren in Prag erteilt

Erlaubnis der Herr Reichsprotector für Böhmen
Landwirtschaftlichen Bank für Böhmen und Mähren die Deutsche Zentralgenossenschaftsbank
in Prag als ein den in unserem Schreiben vom 23.7.1942 dar-
gestellten Bedingungen im Jahre 1942 mit je 6,5 Millionen
an der Landwirtschaftlichen Bank für Böhmen und Mähren
den, die damals noch den Namen "Landwirtschaftlichen Bank"

gemäß dem Statut, entsprechend der in dem
Statut vom 31.12.1941 aufgeführt, ihr Bankgeschäft wird
an die Landwirtschaftliche Bank für Böhmen und Mähren
übertragen, während das Bankgeschäft von der
Landwirtschaftlichen Bank für Böhmen und Mähren
übernommen wird.

Die Abgrenzung des Geschäftsbereichs der
Landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften einerseits und der
Landwirtschaftlichen Bezirksvereinskassen andererseits vor
und dementsprechend eine Neuorganisation der Organe
der Landwirtschaftlichen Bank für Böhmen und Mähren - die in
unserem Schreiben durchgesetzt worden ist - sowie eine Neuorganisation
des Geschäftsverhältnisses an dieser Bank angestrebt. Wie sich aus
dem in Abschrift beigefügten Schreiben des Deutschen Staatsmini-
sters für Böhmen und Mähren ergibt, ist die Erfüllung der Wünsche
der Landwirtschaftlichen Bank für Böhmen und Mähren der Land-
wirtschaftlichen Bank für Böhmen und Mähren der Land-
wirtschaftlichen Bezirksvereinskassen in Böhmen und Mähren
zurzeit noch wegen der Kriegsverhältnisse

Prag, den 14. November 1944.

- St. M. IV N-186 d/42 -

Ministerium

15 NOV. 1944

An den

Herrn Chef des Reichswirtschaftsministeriums

Betr.: Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt.

Besugl. Schreiben vom 10. Oktober 1944

- St. M. IV N-186 d/42 -

Anlagen: 4

Die Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt besitzt bisher 13 v.H. des Aktienkapitals der Landwirtschaftlichen Bank in Prag mit 13 Mill. Kronen. Sie hat mit Schreiben vom 6. September 1944 beantragt, das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit möge die Genehmigung zum Erwerb der bisher im Besitz der Deutschen Zentralgenossenschaftskasse befindlichen 13 v.H. des Aktienkapitals und zum Erwerb weiterer 20 v.H. des Aktienkapitals von den übrigen Aktiengruppen erteilen. Damit würde sich die Beteiligung der Rentenbank-Kreditanstalt auf 50 v.H. des Aktienkapitals erhöhen.

Die Angelegenheit ist durch den Abteilungsleiter VI mit dem Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft erörtert worden. Nach Mitteilung des Abteilungsleiters VI sind keine Bedenken dagegen zu erheben, dass dieser Erhöhung zugestimmt wird; die übrigen 50 v.H. des Aktienkapitals sollen in der Hand der Landwirtschaftlichen Bezirksvereinskassen verbleiben. Die Rentenbank-Kreditanstalt bedarf zu dieser Erhöhung ihrer Beteiligung der Genehmigung des Reichswirtschaftsministeriums, die nach den Bestellungen der Vertreter der Abteilung VI durch Ministerialdirektor Dr. Riehle bereits erteilt sein soll; insoweit handelt es sich aber um eine rein interne Frage zwischen der Rentenbank-Kreditanstalt und dem Reichswirtschaftsministerium.

Ich beabsichtige demnach, in meiner Eigenschaft als Minister für Wirtschaft und Arbeit die Genehmigung zur Erweiterung der Beteiligung der Rentenbank-Kreditanstalt an dem Aktienkapital der Landwirtschaftlichen Bank in Prag bis zu 50 v.H. zu erteilen, falls der Herr Staatsminister diese Regelung billigt.

St. M. IV N-186 d/42

111
... und Arbeit mit der Erweiterung
... sind. Da sich die Erteilung
... Gründen ... verweigert
... die Genossenschaft
... hierin den Herrn ...
... wüßten.

Ich würde Ihnen auch Abschrift eines im Brevier
mit dem Herrn ...
...
...

Ergebnis

4-Oberführer Dr. B e r t s c h

14
Prag, den 22. Mai 1942.

I. Vermerk:

Gestern abend suchten mich Präsident Granzow, Aufsichtsratsvorsitzender der Rentenbankkreditanstalt, und Dr. Wichter mann, Vorstandsmitglied dieses öffentlich-rechtlichen Institutes, auf. Nachdem sie mit mir die Frage einer Beteiligung der Rentenbankkreditanstalt an der Agrarbank in Prag in dem Sinne erörtert hatten, dass dies im Wege einer Kapitalerhöhung bei der Agrarbank geschehen soll, kamen sie auf folgende grundsätzliche Angelegenheit zu sprechen. Sie baten um Klärung der Frage, ob der Stoupal Konzern seine landwirtschaftliche Betätigung in dem bisherigen Umfang beibehalten oder ob er sich künftig auf eine rein gewerbliche Betätigung, nämlich den Betrieb der sog. Nährstoffmengen, beschränken soll. Sie hielten in Uebereinstimmung mit dem Staatssekretär Backe vom Reichsministerium der öffentlichen Verwaltung der Staatsverwaltung

1.) die Erfahrungen für die endgültige Gestaltung der Kurse zu gewinnen und

2.) die Höchstanzahl von Mannschaften zu ermitteln, die zu gleicher Zeit bei Bata geschult werden können.

Der erste Kurs beginnt am 5. Jänner 1944 und wird von der Firma S k o d a beschiedt. Es ist vorgesehen:

- 1. Tag: Vortrag über die Grundsätze der Bata-Organisation, Führung durch die Schuhfabriken in Zlin.
- 2. Tag: Vortrag über Arbeitsvorbereitung, Führung durch die Rü-Betriebe in Zlin.
- 3. Tag: Vortrag über das Bata Schul- und Erziehungswesen und Führung durch die Bata-Schulen und Erziehungsanstalten.
- 4. Tag: Besichtigung der Bata-Werke in Otrokowitz bei Zlin.
- 5. Ta

Betri
Meist
keite
schei

ung auf 3 - 4
genheit, jeden
Bücke, einen
weiteren Durch-

Ungefähr vier Wochen nach Ablauf des Kurses nimmt Bata A.G. einen Gegenseuchbetreffenden Firma vor, um sich von der Verwertung der gewonnenen Eindrücke zu überzeugen und etwa inzwischen aufgetretene Fragen klären zu können.

Der endgiltige Plan wird möglichst sofort nach Beendigung des ersten Kurses wiederum unter Mitwirkung der Firma Skoda aufgestellt und dem Rüstungsobmann vorgelegt.

Herr Direktor Dr. Miesbach hat in seiner Besprechung in Prag erklärt, dass er mit Ihnen, sehr geehrter Parteigenosse Saur, selbst noch einmal alle Möglichkeiten der Schulung bei Bata besprechen wird und ich nehme an, dass in der Zwischenzeit diese Besprechung stattgefunden hat.

Ich hoffe, dass Sie mit der Art und Weise, wie die Schulung bei Bata nun den Anfang nehmen soll, einverstanden sind und wäre Ihnen für eine diesbezügliche Mitteilung dankbar.

Heil Hitler !



(Dr. Adolf)